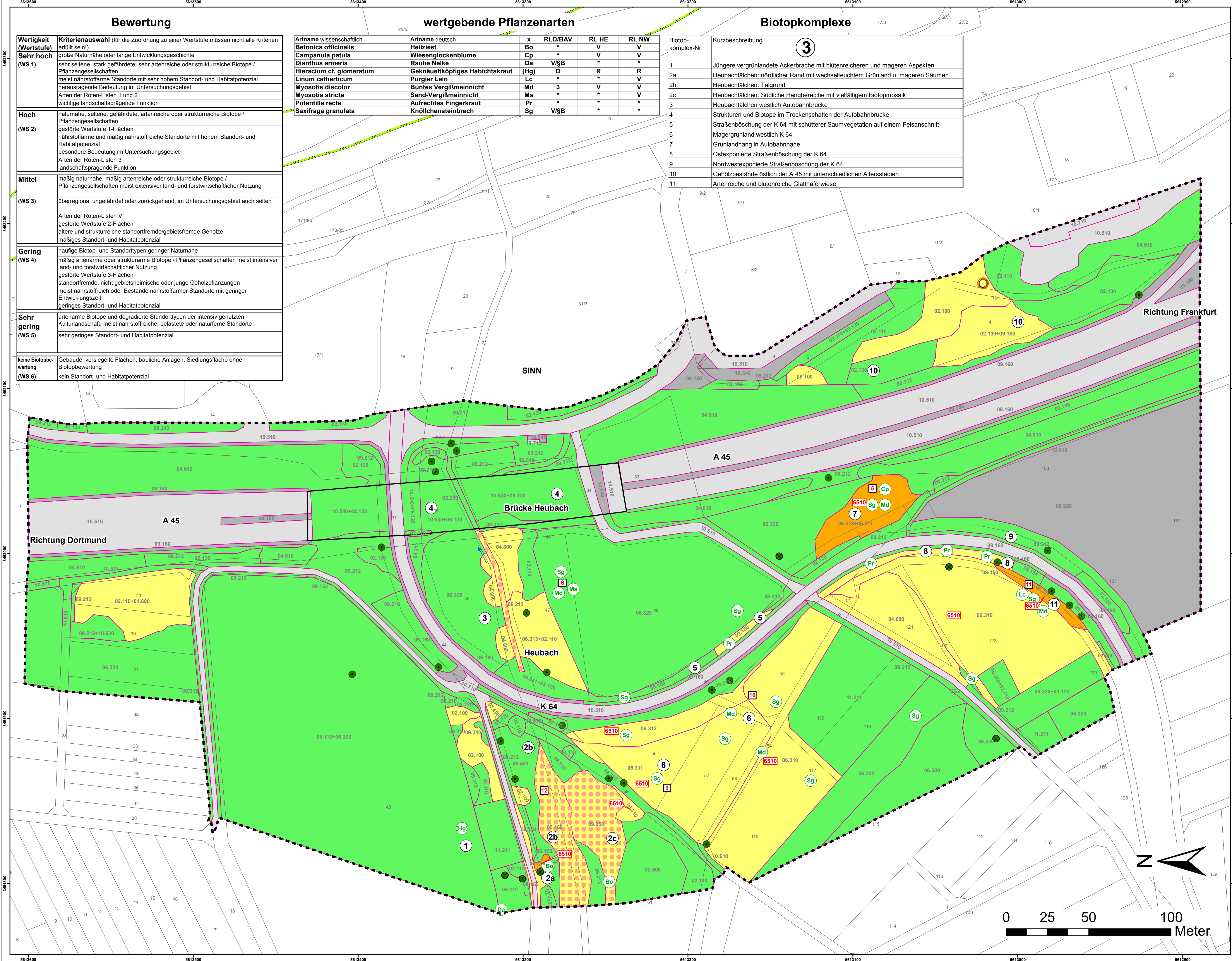




Bewertung	
Wertigkeit (Wertstufe)	Kriterienauswahl (für die Zuordnung zu einer Wertstufe müssen nicht alle Kriterien erfüllt sein)
Sehr hoch (WS 1)	große Naturnähe oder lange Entwicklungsgeschichte sehr seltene, stark gefährdete, sehr artenreiche oder strukturreiche Biotope / Pflanzengesellschaften meist nährstoffarme Standorte mit sehr hohem Standort- und Habitatpotenzial herausragende Bedeutung im Untersuchungsgebiet Arten der Roten-Listen 1 und 2 wichtige landschaftsprägende Funktion
Hoch (WS 2)	naturnähe, seltene, gefährdete, artenreiche oder strukturreiche Biotope / Pflanzengesellschaften gestörte Wertstufe 1-Flächen nährstoffarme und mäßig nährstoffreiche Standorte mit hohem Standort- und Habitatpotenzial besondere Bedeutung im Untersuchungsgebiet Arten der Roten-Listen 3 landschaftsprägende Funktion
Mittel (WS 3)	mäßig naturnähe, mäßig artenreiche oder strukturreiche Biotope / Pflanzengesellschaften meist extensiver land- und forstwirtschaftlicher Nutzung überregional ungefährdet oder zurückgehend, im Untersuchungsgebiet auch selten Arten der Roten-Listen V gestörte Wertstufe 2-Flächen ältere und strukturreiche standortfremde/gebietsfremde Gehölze mäßiges Standort- und Habitatpotenzial
Gering (WS 4)	häufige Biotop- und Standorttypen geringer Naturnähe mäßig artenarme oder strukturarmer Biotope / Pflanzengesellschaften meist intensiver land- und forstwirtschaftlicher Nutzung gestörte Wertstufe 3-Flächen standortfremde, nicht gebietsheimische oder junge Gehölzpflanzungen meist nährstoffreich oder Bestände nährstoffarmer Standorte mit geringer Entwicklungszeit geringes Standort- und Habitatpotenzial
Sehr gering (WS 5)	artenarme Biotope und degradierte Standorttypen der intensiv genutzten Kulturlandschaft; meist nährstoffreiche, belastete oder naturferne Standorte sehr geringes Standort- und Habitatpotenzial
keine Biotopbewertung (WS 6)	Gebäude, versiegelte Flächen, bauliche Anlagen, Siedlungsfläche ohne Biotopbewertung kein Standort- und Habitatpotenzial

wertgebende Pflanzenarten	
Artnamen wissenschaftlich	Artnamen deutsch
<i>Betonica officinalis</i>	Heilziest
<i>Campanula patula</i>	Wiesenglockenblume
<i>Dianthus armeria</i>	Rauhe Nelke
<i>Hieracium cf. glomeratum</i>	Geknäueltköpfiges Habichtskraut
<i>Linum catharticum</i>	Purgier Lein
<i>Myosotis discolor</i>	Buntles Vergißmeinnicht
<i>Myosotis stricta</i>	Sand-Vergißmeinnicht
<i>Potentilla recta</i>	Aufrechtes Fingerkraut
<i>Saxifraga granulata</i>	Knöllchensteinbrech

Biotopkomplexe	
Biotopkomplex-Nr.	Kurzbeschreibung
1	Jüngere vergrünlandete Ackerbrache mit blütenreicheren und mageren Aspekten
2a	Heubachtälchen: nördlicher Rand mit wechselfeuchtem Grünland u. mageren Säumen
2b	Heubachtälchen: Talgrund
2c	Heubachtälchen: Südliche Hangbereiche mit vielfältigem Biotopmosaik
3	Heubachtälchen westlich Autobahnbrücke
4	Strukturen und Biotope im Trockenschatten der Autobahnbrücke
5	Straßenböschung der K 64 mit schütterer Saumvegetation auf einem Felsanschnitt
6	Magergrünland westlich K 64
7	Grünlandhang in Autobahnnähe
8	Ostexponierte Straßenböschung der K 64
9	Nordwestexponierte Straßenböschung der K 64
10	Gehölzbestände östlich der A 45 mit unterschiedlichen Altersstadien
11	Artenreiche und blütenreiche Glatthaferwiese

Bewertung Vegetation

Wertstufe (s. Tabelle)

- 1 Sehr hohe Wertigkeit
- 2 hohe Wertigkeit
- 3 mittlere Wertigkeit
- 4 geringe Wertigkeit
- 5 sehr geringe Wertigkeit
- 6 kein Biotop/Lebensraum

wertgebende Pflanzenarten (s. Tabelle)

- (Hg) Hieracium cf. glomeratum
- Bo Betonica officinalis
- Cp Campanula patula
- Da Dianthus armeria
- Lc Linum catharticum
- Md Myosotis discolor
- Ms Myosotis stricta
- Pr Potentilla recta
- Sg Saxifraga granulata

Einzelbäume

- 04.110: Einzelbaum/-gehölz
- 04.111: Obstbaum
- 04.112: Landschaftsprägendes Einzelgehölz

Grenze Biotoptypen

09.160

§ 30-Biotop

09.160

Biotopkomplex (s. Tabelle)

3

Vegetationsaufnahmen

2

LSG

09.160

Brücke

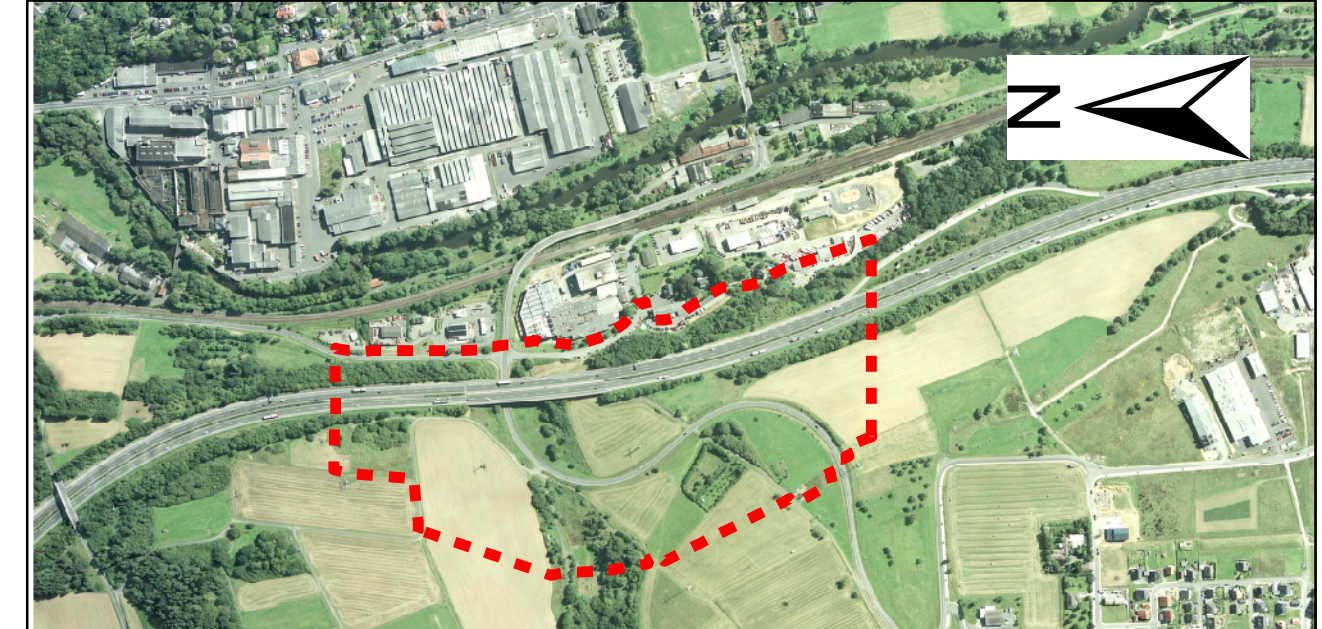
09.160

UG_Grenze

09.160

LRT

FFH-Lebensraumtyp



Nr.:	Art der Änderung:	Datum:	Zeichen:

Wieden & Guth

Landschaftsökologie - Standortkunde
Fachplanungen - Baubegleitung

Büro für Landschaftsanalyse

Wetzlarer Str. 11
35581 Wetzlar
Fon: 06441-200 21 00
Fax: 06441-200 26 05
eMail: buero@bfi-ingenieure.de

Gesamtbearbeitung: Andreas Guth

GIS-Bearbeitung: BFL

Stand: Dez. 2012

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

HESEN

Unterlage Nr. HEU-1.3
Blatt Nr. 1 / 1
Hessen ID: 20849

Datum

Zeichen

A 45: Ersatzneubau der Talbrücke Heubach

Straße: A 45 - Abschnitt Talbrücke HEUBACH
nächster Ort: Sinn
Beginn: zw. NK 5315023 u. NK 5316029 km
Ende: zw. NK 5315023 u. NK 5316029 km

bearbeitet

gezeichnet

geprüft

Plan 2: Bewertung Vegetation und Biotope

Maßstab: 1 : 1000

